

STOLPERSTEINE IN BREMEN

EIN PROJEKT MIT DEM KÜNSTLER GUNTER DEMNIG

Schon länger gab es in Bremen Überlegungen, wie man in Symbolen das Leben jener Kinder, Frauen und Männer wieder sichtbar machen könnte, die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wurden: politisch Verfolgte, Sinti und Roma, Zeugen Jehovas, Homosexuelle, Behinderte und natürlich Juden. Die Erinnerung an sie ist in unserer Stadt weitgehend ausgelöscht. Das wollen wir ändern.

Der Bremer Verein **ERINNERN FÜR DIE ZUKUNFT e. V.** und die **LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG** Bremen haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Erinnerungsprojekt STOLPERSTEINE des Kölner Künstlers Gunter Demnig auch in Bremen zu realisieren. Die **Schirmherrschaft** hat der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr und **Dr. Joachim Lohse** übernommen.

STOLPERSTEINE nennt der Kölner Bildhauer Gunter Demnig die kleinen Betonquader mit Messingtafel, die er seit 1995 im Bürgersteig vor den Häusern verlegt, in denen die Opfer einst lebten.

Die Inschrift der Tafel gibt Auskunft über ihren Namen, ihr Alter und ihren Weg in den Tod. Mit Hammer und Schlagbuchstaben meißelt er die Schrift in das Metall und verankert dann die Platte auf einem zehn mal zehn Zentimeter großen Betonstein, der im Bürgersteig so versenkt wird, dass lediglich die Tafel sichtbar bleibt. Stolpern kann und soll man nur im übertragenen Sinn.

Bis heute hat er in über 700 Kommunen in Deutschland und im europäischen Ausland über 40.000 Stolpersteine verlegt, darunter 571 in Bremen.

Als Nachbarschaftsprojekt mit historisch-forschenden und pädagogischen Bezügen verfolgt es das Ziel, Erinnerungsarbeit als Kommunikationsprozess zwischen Archiven, Geschichtsgruppen, Schulen und Bürgern zu organisieren.

Herstellung und Verlegung der STOLPERSTEINE liegen normalerweise beim Künstler. Als Besonderheit nehmen in Bremen auch Straßenbauer in Ausbildung des Schulzentrums Alwin-Lonke-Straße die Verlegung vor.

Die STOLPERSTEINE werden über PATENSCHAFTEN finanziert. Pate können Einzelpersonen, aber auch Gruppen oder Institutionen werden. Die Steine sind ein Geschenk der Bürger und Bürgerinnen an die Stadt. Eine Patenschaft kostet 120,00€. Überweisungen unter Angabe des Verwendungszwecks Aktion STOLPERSTEINE erbitten wir auf das Konto des Vereins „Erinnern für die Zukunft e. V.“, Sparkasse Bremen, BLZ 29050101, Konto 1020999.

Kontakt

Projektleitung Dr. Barbara Jöhr c/o Landeszentrale für politische Bildung Bremen,
Osterdeich 6, 28203 Bremen, Tel. 361-2626, Fax 361-4453,
E-Mail: barbara.joehr@lzpb.bremen.de

Information

www.stolpersteine.eu
www.stolpersteine-bremen.de
www.erinnernfuerdiezukunft.de
www.lzpb-bremen.de

